

**Protokoll:**

Rm Wefelscheid (BIZ) nimmt Bezug auf den Vortrag von Prof. Schwarting, der ausgeführt habe, Kreativität sei bei der Haushaltskonsolidierung gefordert und ggf. auch einmal auf den einen oder anderen Bürger hören, der eine Eingabe verfasse.

Es gebe ein Angebot des Prof. Elmar Schlich, der gerne der Stadtverwaltung eine Offerte unterbreiten wolle, wie man Energie einsparen könne. Die BIZ-Fraktion würde diesem gerne die Möglichkeit einräumen, dass er sein Angebot dem Stadtrat unterbreiten könne.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0055/2011) vor und ergänzt noch, wenn im Antrag der BIZ-Fraktion davon die Rede sei, das Angebot sei kostenlos, müsse er doch darauf hinweisen, dass in dem in Rede stehenden Leserbrief des zitierten Professors Schlich einerseits davon die Rede sei „Zunächst kostenlos eine Analyse anzubieten“ und ferner der Beitrag abschließe mit seinem Vorschlag „75 % der tatsächlichen Einsparungen bezogen auf 2010 für die Haushaltssanierung, 15 % für Vereine und Ehrenämter und 10 % zur Abdeckung des Aufwands für meine Studierenden und mich zur Verfügung zu stellen“. Dieses beinhalte dem Grunde nach eine Vergabeentscheidung und dies könne nicht funktionieren. Auf der anderen Seite gebe es für ihn keinen Zweifel daran, dass man sich mit allem beschäftigen sollte, was möglicherweise zu Einsparungen führe. Er finde die Grundintension nicht schlecht und er habe kein Problem damit, der Haushaltsstrukturkommission zu empfehlen, im Rahmen der Einsparungen zum Energie- und Gebäudemanagement z.B. Herrn Prof. Schlich einmal einzuladen und zu sehen, ob seine Anmerkungen zielführend seien. Aber dies könne nicht bedeuten, es in der Form zu realisieren, wie es Prof. Schlich angeboten habe. Das Einverständnis des Rates vorausgesetzt, werde er das Thema in der Haushaltsstrukturkommission wieder aufrufen.

Rm Wefelscheid (BIZ) erklärt zur Klarstellung, der Antrag beziehe sich darauf, das Angebot zu hören und nicht dieses zu beschließen. Die BIZ-Fraktion sei damit einverstanden, die Thematik in der Haushaltsstrukturkommission zu erörtern.